


NOTRUF: (0)112	Betriebsanweisung Geräte / Werkzeuge	Erstellt durch:
Bistum Hildesheim		
Arbeitsbereich: Arbeitsplatz: Freigelände Tätigkeit: Teilen von Holzstämmen	Ersteller: Angelika Stephan Gültig ab: Januar 2011	Seite 1 von 1

Gefährliche Geräte / Werkzeuge

Motorkettensäge

Gefahr für Mensch und Umwelt

- Verletzungsgefahr (besonders Hand und Finger) bei unsachgemäßem Gebrauch.
- Verletzungsgefahr durch Späne, scharfe Kanten, herumschleudernde Werkstücke, wegfliegende Teile, rotierende Werkzeuge.
- Bei unsachgemäßer Handhabung besteht die Gefahr eines Rückschlages, der schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

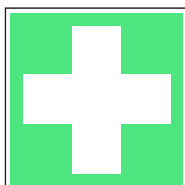


- Vor dem Arbeitsbeginn Wirksamkeit der Kettenbremse prüfen.
- Leerlaufdrehzahl so einstellen, dass die Kette beim Starten nicht mitläuft.
- Nur scharfe Ketten verwenden und soweit spannen, dass sie rundum am Schwert anliegen.
- Nur Sägeketten benutzen, die nicht einziehend wirken, z. B. Hobelzahnketten mit Spandickenbegrenzung oder Spitzzahnketten.
- Zum Rundholzsägen nur Kettensägen benutzen, die einen Krallenanschlag haben.
- Bei der Arbeit stets für einen festen und sicheren Stand sorgen.
- Beim Startvorgang Motorkettensäge sicher abstützen und festhalten. Die Kette darf dabei den Boden nicht berühren.
- Motorsäge stets mit beiden Händen festhalten.
- Motorsäge nur mit laufender Sägekette aus dem Holz ziehen.
- Darauf achten, dass sich keine weiteren Personen im Gefahrenbereich aufhalten.
- Motor abstellen, bevor die Säge abgelegt wird.
- Bei Transport der Kettensäge Kettenschutz aufsetzen.
- **Beim Arbeiten mit Kettensägen sind Augenschutz, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe und eng anliegende Kleidung zu tragen.**
-

Verhalten im Gefahrfall / bei Störungen

- Bei Unregelmäßigkeiten oder Störungen Arbeit einstellen.
- Maschine abschalten, gegen Wiedereinschalten sichern.

Verhalten bei Unfällen / Erste Hilfe



- **Notruf 0-112**
- Motorkettensäge abschalten.
- Nicht nur den Verunfallten retten und Erste Hilfe leisten (Blutungen stillen, abgerissene Gliedmaßen im Plastikbeutel mitgeben, Schockbekämpfung, verletzte Körperteile ruhigstellen), sondern auch die Unfallstelle absichern. Für die Erste-Hilfe-Leistung einen Ersthelfer heranziehen.
- Auch kleinere Verletzungen sofort verbinden (in das Verbandbuch eintragen!).
- Einen Durchgangsarzt aufsuchen, wenn aufgrund der Verletzung mit Arbeitsunfähigkeit zu rechnen ist.

Instandhaltung

- Instandsetzung nur durch beauftragte und befähigte Person.
- Reinigen, Abschmieren usw. nur bei abgeschalteter Maschine durchführen.
- Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten Motor abschalten bzw. den Stecker herausziehen.
- Auf Einhaltung von Prüffristen achten.
- Reststoffe umweltgerecht nach betrieblicher Anweisung entsorgen.